

## Postanschrift

Naturkundemuseum Leipzig  
Lortzingstraße 3 · 04105 Leipzig  
Tel. 0341 98221-0 · Fax: 0341 98221-22

## Öffnungszeiten

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| Dienstag - Donnerstag    | 9:00 - 18:00 Uhr  |
| Freitag                  | 9:00 - 13:00 Uhr  |
| Sonnabend/Sonntag        | 10:00 - 16:30 Uhr |
| Ostersonntag/Ostermontag | 10:00 - 16:30 Uhr |
| Karfreitag               | geschlossen       |

Bis auf Weiteres ist für Besucher nur das Erdgeschoss zugänglich.

## Eintrittspreise

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Vollzahler                     | 1,00 €          |
| Ermäßigungsberechtigte         | 0,50 €          |
| Gruppenbesucher                | auf Anfrage     |
| Besucher bis einschl. 16 Jahre | freier Eintritt |

## Der letzte Sonntag im Monat ist eintrittsfrei.

- \* Führungen, Exkursionen und Kindergeburtstage bitte anmelden
- \* Für behindertengerechte Führungen bitte Termine vereinbaren
- \* Die Nutzung der wissenschaftlichen Bibliothek ist nach Voranmeldung möglich

## Sonderausstellung

**Fast für die Ewigkeit – Vielfalt der Tierpräparation**  
bis 01.07.2012

## Sonntagsveranstaltungen, 11:00 Uhr

- 01.04. - Führung in der Sonderausstellung mit Blick in die Präparationswerkstatt  
Leitung: R. Diebitz
- 15.04. - Vortrag: Geschichte der Insektensammlungen des Naturkundemuseums Leipzig  
Referent: R. Schiller
- 22.04. - Führung in der Sonderausstellung  
Leitung: M. Graul

Wir bitten um Anmeldung zu diesen Veranstaltungen

## Sonderveranstaltungen

25. oder 26.04. (Mi o. Do) - Aktion „Sachsenweiter Frühlingsspaziergang“ - Führung: Bäume und Sträucher im Rosental - mit Ergänzungen aus dem Naturkundemuseum  
Treff: 10:00 Uhr vor dem Naturkundemuseum  
Leitung: D. Müller

## Sonderveranstaltungen für Kinder

- 18.04. (Mi), 13:30 bis 14:30 Uhr - Führung: Fast für die Ewigkeit - Präparierte Tiere  
Leitung: D. Müller
- 24.04. (Di), 15:00 bis 16:00 Uhr - Führung: Präparierte Tiere - Mit Besichtigung der Präparationswerkstatt, Leitung: P. Hanso

Wir bitten um Anmeldung zu diesen Veranstaltungen

## Veranstaltungen der Fachgruppen

- 01.04. (So) - Ornithologischer Verein zu Leipzig - Wanderexkursion durch die Dahleener Heide  
Treff: 8:00 Uhr Toom Baumarkt Riesaer Straße (mit PKW), Leitung: F. Rößger
- 02.04. (Mo), 19:00 Uhr - Naturschutzbund Regionalverband Leipzig e. V. - Vortrag: Einheimische Insekten, Referent: C. Ziemke, Nymphaea Leipzig 1892 e. V., Verein für Aquaristik

- 03.04. (Di), 18:00 Uhr - Ornithologischer Verein zu Leipzig - Video-Vortrag: Limicolen aus aller Welt, Teil 1  
Referent: R. Weiß
- 11.04. (Mi), 19:30 Uhr - Nymphaea Leipzig 1892 e. V. Verein für Aquaristik - Vortrag: Auf die ganz einfache Tour - Gambusenschöpfen in Heviz  
Referent: U. Macholdt
- 12.04. (Do), 18:00 Uhr - fotoclub 58 - Leipzig - Öffentlicher Clubabend, Thema: Kontraste  
Leitung: M. Ranft
- 16.04. (Mo), 18:30 Uhr - Fachgruppe Entomologie - Arbeitsabend: Rückblick auf das Jahr 2011  
Leitung: R. Schiller
- 17.04. (Di), 18:00 Uhr - Ornithologischer Verein zu Leipzig - Besprechung des DOG - Tagungsbandes 2011, Referent: Dr. Keller
- 18.04. (Mi) - Fachgruppe Botanik - Abendwanderung durch den südlichen Auwald  
Treff: 16:30 Uhr Haltestelle Rennbahn (Buslinie 60)  
Leitung: E. Albrecht
- 20.04. (Fr), 19:00 Uhr - Deutsche Kakteengesellschaft e. V., Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e. V. - Vortrag: Echeveria, Graptopetalum und Pachyphytum in Kultur  
Referent: R. Zacher, Erfurt
- 21.04. (Sa) - Fachgruppe Botanik - Wanderung im Ilmtal südlich von Weimar  
Treff: 7:00 Uhr Reisezentrum Hauptbahnhof  
Leitung: E. Albrecht
- 24.04. (Di) - Ornithologischer Verein zu Leipzig - Abendexkursion in die Burgaue  
Treff: 17:00 Uhr Straßenbahnhaltstelle Südstraße (Straßenbahnlinie 7, Böhlitz-Ehrenberg)  
Leitung: H.-J. Bodenstein
- 25.04. (Mi), 17:00 Uhr - Fachgruppe Mykologie - Arbeitsabend  
Leitung: W. Häußler





## Für Ankäufe fehlt öfter das Geld

Mit dieser Tatsache wird man im Museumsbetrieb häufig konfrontiert. Mögliche Sponsoren oder Einrichtungen, die Finanzmittel zur Verfügung stellen könnten, sind schnell genannt.

Die Zahl der Antragssteller ist jedoch meist hoch. Allen gerecht zu werden ist nicht möglich.

Es ist daher besonders zu begrüßen, wenn Personen - beispielsweise in Nachlassfragen - den Kontakt direkt zum Museum suchen. Der Umstand ist umso erfreulicher, wenn aus dieser Begegnung eine Schenkung resultiert. So geschehen im Spätherbst 2011.

Die Zukunft der geologischen Sammlung des am 5. September 2010 im Alter von 98 Jahren verstorbenen Professor Dipl.-Ing. HELMUT BERGER stand zur Diskussion. Der aus Dresden stammende Hochschullehrer wirkte in der ersten Stunde der Vorgängereinrichtung der HTWK Leipzig äußerst verdienstvoll an der Hochschule für Bauwesen Leipzig. Als Leiter des Bereiches Bergbauprojektierung erfolgte 1954 - trotz Parteilosigkeit - seine Berufung zum Professor dieser Hochschule. Von 1954 bis 1978 prägte er mehrere Generationen von Bauingenieuren. Er forschte u.a. auf den Gebieten des Salzbergbaus, der Standsicherheit von Spülhalden und Tagebauböschungen. Hohe Priorität hatte seine Familie, die er auch in seine zahlreichen Hobbys einbezog. Dazu gehörte die Beschäftigung mit der Mineralogie und der Paläontolo-



gie. Bei seiner Tätigkeit im Bergbau und auf Exkursionen sammelte er so manche interessante Zeugen der Erdgeschichte. Teile seiner mineralogischen und paläontologischen Sammlung konnte das Naturkundemuseum Ende des vergangenen Jahres aus den Händen der Nachfahren entgegennehmen.

Die wissenschaftliche Auswertung der Sammlungsbestände – vorerst unter der Bezeichnung „Sammlung HELMUT BERGER (1913-2010)“ - wird noch in diesem Frühjahr beginnen. Nach einer ersten Sichtung handelt es sich dabei um rund 250 mineralogische Exponate sowie schätzungsweise rund 500 Fossilbelege. Der Schwerpunkt der Fundpunkte liegt in Mitteldeutschland. Daneben tauchen aber auch internationale Fundplätze auf den Beschriftungsetiketten auf.

Die Übernahme von Sammlungen bedingt für ein Museum eine in allen Teilen funktionierende Infrastruktur - räumlich und personell. Dem muss bei der Formulierung und Umsetzung des „Leipziger Naturkundemuseums der Zukunft“ unbedingt Rechnung getragen werden. Die dazu notwendigen Angaben liegen im künftigen Nutzungskonzept vor.

Dr. Rudolf Schlatter  
Direktor

Textquelle: ANDREAS BERGER 2011

# APRIL

NATURKUNDEMUSEUM LEIPZIG

## VERANSTALTUNGEN

**Tipp**

**Führungen in der Sonderausstellung**

„Fast für die Ewigkeit ...“

